



# EFRE-Begleitausschuss Hessen im Förderzeitraum 2021 bis 2027, 5. Sitzung



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOPs 1, 2, 3

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Neues aus Brüssel
5. Förderperiode 2014 bis 2020
  1. Abschließender Durchführungsbericht
  2. Abschluss der Förderperiode 2014 bis 2020
6. Förderperiode 2021 bis 2027
  1. Ergebnisse der Halbzeitüberprüfung
  2. Finanzieller und materieller Umsetzungsstand
  3. Änderung des operationellen EFRE-Programms
  4. Aktualisierung der Projektauswahlkriterien
  5. Bericht zur begleitenden Evaluierung 2025
  6. Bericht zur Einhaltung der grundlegenden Voraussetzungen
7. Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen
8. Vorhaben strategischer Bedeutung
9. Ausblick
10. Verschiedenes



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 4

- Neues aus Brüssel  
(EU-Kommission)



# Bericht aus Brüssel – GD REGIO

EFRE Hessen - Begleitausschuss

17. Dezember 2025

Melanie Fessler

GD REGIO.F2





# ***MFR und Kohäsionspolitik 2028-2034***

# MFR 2028-2034

Ein dynamischer EU-Haushalt für die Prioritäten der Zukunft

## **Einfacher**

Gestrafte und harmonisierte EU-Finanzprogramme

## **Flexibler**

Über den gesamten Haushalt hinweg

## **Nationale und regionale Partnerschaftspläne**

Ein auf die lokalen Bedürfnisse zugeschnittenes Budget



## **Neue eigene Einnahmequellen**

Sicherstellung angemessener Einnahmen für unsere Prioritäten

## **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit**

Um Versorgungsketten zu sichern, Innovationen zu fördern und die Führung im Wettlauf um saubere und intelligente Technologien zu übernehmen

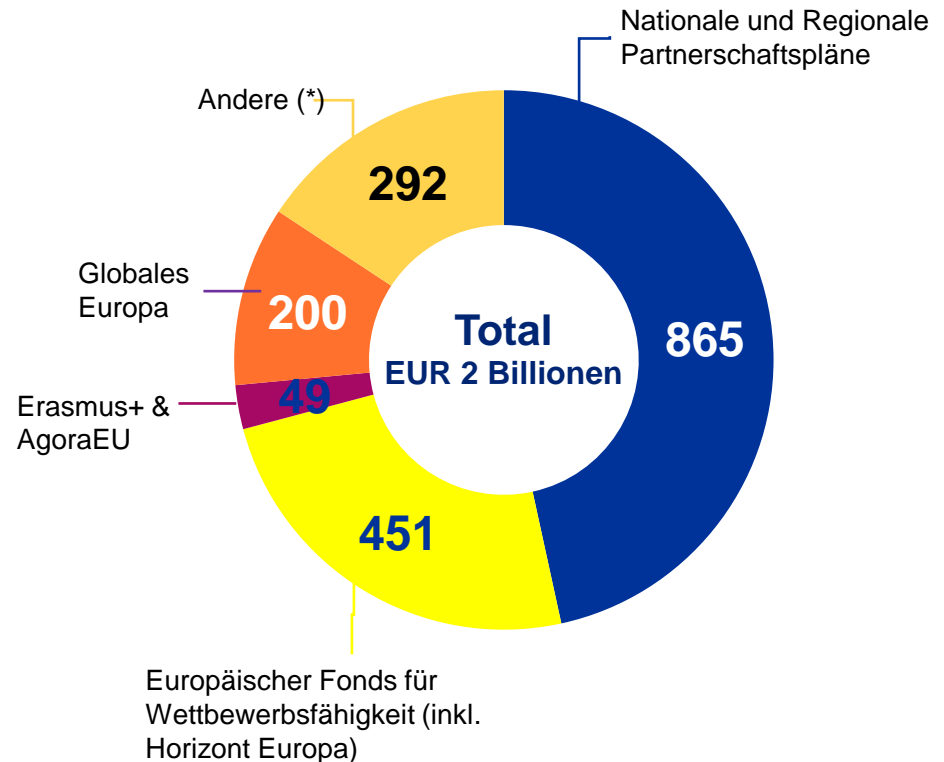


# MFR 2028-2034 – einfacher, flexibler und wirkungsvoller

- **Reduziert 52 auf 16 Programme**
- **Einfacher für Begünstigte**
- **Ergebnisorientiert**
- **Flexibler**

(\*) CEF, Katastrophenschutz und Gesundheit, Binnenmarktprogramm, Euratom-Forschung und Ausbildung, GASP, Justiz, Stilllegung kerntechnischer Anlagen, ÜLG, Pericles. Ohne Rückzahlung im Rahmen von NextGenerationEU

*Alle Beträge in EUR, jeweilige Preise*





# Finanzielle Ausstattung

<b>Nationaler und regionaler Partnerschaftsfonds</b>		<b>865</b>
<b>Nationale und regionale Partnerschaftspläne, davon mindestens für:</b>		<b>783</b>
• Innere Angelegenheiten		34
• Direktzahlungen in der Landwirtschaft und Teil der GFP		296
• Kohäsionspolitik – weniger entwickelte Regionen		218
• Verfügbare Beträge keine sektorale/geografische Vorabzuweisung		235
<b>Sozialer Klimafonds (zusätzlich zu 865 Milliarden)</b>		<b>(50)</b>
<b>+ 150 Mrd. EUR (optionale) Darlehensunterstützung zur Aufstockung der Pläne</b>		
<b>Interreg-Plan</b>		<b>10,3</b>
<b>EU-Fazilität, davon:</b>		<b>72</b>
• Maßnahmen der Union		63
• Puffer für neue Herausforderungen und Prioritäten		8,7

*Mrd. EUR, zu aktuellen Preisen, gerundet*



# Regulatorische Struktur

## Die horizontale Verordnung

zur Errichtung des Europäischen Fonds für den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, die Landwirtschaft und den ländlichen Raum, die Fischerei und die maritime Wirtschaft, den Wohlstand und die Sicherheit

## Leistungsverordnung

Gemeinsame Regeln auf MFR-Ebene -  
DNSH, Berichterstattung

Umwelt, Klimaanpassung und -abschwächung  
Soziales Tracking und Gender Scoring

Gemeinsame Interventionsbereiche und  
Indikatoren

## Fondsspezifische Verordnung

- EFRE/CF-Verordnung (inkl. Interreg)
- ESF-Verordnung
- GAP-Verordnung (und 2 Änderungsverordnungen)
- Verordnung über die Gemeinsame Fischereipolitik
- BMVI, AMIF, ISF - 3 Verordnungen



# Nationale und regionale Partnerschaftspläne

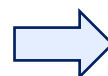
Wirkungsvoller, wenn kombiniert



Gemein-  
same  
Europäische  
Prioritäten



Regionale  
Bedürfnisse



## FOKUSSIERT

Strategische Reformen und  
Investitionen

## EINFACHER

Weniger  
Programmierungsdokumente =  
geringerer Verwaltungsaufwand

## WIRKUNGSVOLL

Zielorientierte Auszahlung



# Nationale und regionale Partnerschaftspläne



# Spezifische Ziele

1. <b>Europas nachhaltiger Wohlstand in allen Regionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1.1. Förderung der Attraktivität von Gebieten, um das Bleiberecht zu unterstützen</li> <li>1.2. Stärkung der industriellen Basis, der Lieferketten und des verarbeitenden Gewerbes in der Union</li> <li>1.3. Unterstützung eines gerechten Übergangs</li> <li>1.4. Unterstützung der digitalen Transformation</li> <li>1.5. Unterstützung von Forschung, Entwicklung und Innovation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1.6. Förderung der Spar- und Investitionsunion und Entwicklung marktorientierter Finanzierungsmöglichkeiten</li> <li>1.7. Förderung des sozialen und erschwinglichen Wohnungsbaus</li> <li>1.8. Ausbau der Verkehrsinfrastruktur der Union</li> <li>1.9. Unterstützung des Tourismus, einschließlich Nachhaltigkeit</li> <li>1.10. Unterstützung von Wasserwirtschaft, Umwelt und Klima</li> </ul>
2. <b>Europas Verteidigungsfähigkeit und Sicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>2.1. Stärkung der industriellen und militärischen Verteidigungsbasis der Union</li> <li>2.2. Verstärkung der Krisen- und Katastrophenvorsorge der Union</li> <li>2.3. Stärkung der Sicherheit in der Union (einschließlich der Innenpolitik)</li> </ul>	
3. <b>Unterstützung der Menschen, Stärkung der europäischen Gesellschaften und des europäischen Sozialmodells</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>3.1. Förderung von Beschäftigung, Zugang zum Arbeitsmarkt, bessere Arbeitsbedingungen und Mobilität der Arbeitskräfte</li> <li>3.2. Erhöhung des Arbeitskräfteangebots und Verbesserung der Bildung und des lebenslangen Erwerbs von Fähigkeiten</li> <li>3.3. Förderung der Chancengleichheit, Unterstützung sozialer Sicherheitsnetze, Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung von Armut und Obdachlosigkeit, Unterstützung von Investitionen in die soziale Infrastruktur</li> <li>3.4. Erleichterung des Zugangs zu Dienstleistungen und zugehöriger Infrastruktur</li> <li>3.5. Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels</li> <li>3.6. Bewältigung der sozialen Auswirkungen der Einbeziehung von Gebäuden und Straßenverkehr in die ETS2 (SCF)</li> </ul>	
4. <b>Erhaltung der Lebensqualität in Europa</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>4.1. Förderung der Einkommen der Landwirte und ihrer langfristigen Wettbewerbsfähigkeit</li> <li>4.2. Beitrag zur langfristigen Ernährungssicherheit</li> <li>4.3. Verbesserung der Attraktivität und des Lebensstandards in ländlichen Gebieten</li> <li>4.4. Gewährleistung der Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit des Fischerei- und Aquakultursektors der Union</li> <li>4.5. Verbesserung nachhaltiger land- und forstwirtschaftlicher Bewirtschaftungsmethoden</li> </ul>	
5. <b>Schutz der Demokratie in Europa und Stärkung der institutionellen Kapazitäten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>5.1. Offene, auf Rechten basierende, demokratische, gleiche und integrative Gesellschaften erhalten und weiterentwickeln</li> <li>5.2. Förderung und Aufrechterhaltung der Rechtsstaatlichkeit</li> <li>5.3. Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltung und der institutionellen Kapazitäten der Behörden und Akteure</li> <li>5.4. Förderung der Kultur und Unterstützung eines lebendigen und vielfältigen Kultursektors</li> </ul>	



# Was wird beibehalten?

- Geteilte Mittelverwaltung
- Partnerschaftsprinzip und Multi-Level-Governance
- Geografische Abdeckung – alle Kategorien von Regionen; differenzierte Kofinanzierung
- Konzentration auf weniger entwickelte Regionen mit Mindestzuweisungen
- Territoriale Ansätze: Städte, ländliche Gebiete, östliche Grenzregionen, Inseln und Gebiete in äußerster Randlage
- Möglichkeit für regionale Kapitel und Verwaltungsbehörden
- Starke Einbeziehung regionaler Partner in die Gestaltung und Umsetzung des Plans
- Die regionalen Behörden können in vollem Umfang für die Gestaltung und Umsetzung politischer Maßnahmen verantwortlich bleiben, einschließlich des direkten Kontakts mit der Kommission



# Geteilte Verwaltung

## Was bleibt beibehalten?

- Verwaltungsbehörde
- Prüfbehörde
- Begleitausschuss
- Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten
- Zuständigkeiten der Kommission

## Was ist neu?

- Koordinierungsbehörde auf Ebene des Plans:
  - Überwachung der Durchführung des Plans
  - Gewährleistung der Kohärenz
  - Einreichung der Zahlungsanträge
  - Abgabe der Verwaltungserklärung
  - Gewährleistung der Finanzströme an die Verwaltungsbehörden
- Koordinierungsausschuss:
  - Begleitausschuss auf Ebene des Plans



# Was ist neu?

- Leistungsmodell - Zahlungen auf der Grundlage der Erfüllung von Meilensteinen und Zielen, die an Investitionen und Reformen geknüpft sind
- Zahlungen für Reformen
- 14 derzeitige Fonds, die in einem einzigen Regelwerk zusammengefasst sind
- Verbesserte eingebaute Flexibilität
- Verbesserung der öffentlichen Verwaltung und des Kapazitätsaufbaus - eigenes spezifisches Ziel
- Keine vorab zugewiesenen Mittel für Übergangs- und stärker entwickelte Regionen
- Weniger Regeln und mehr Verhandlungen im Vorfeld



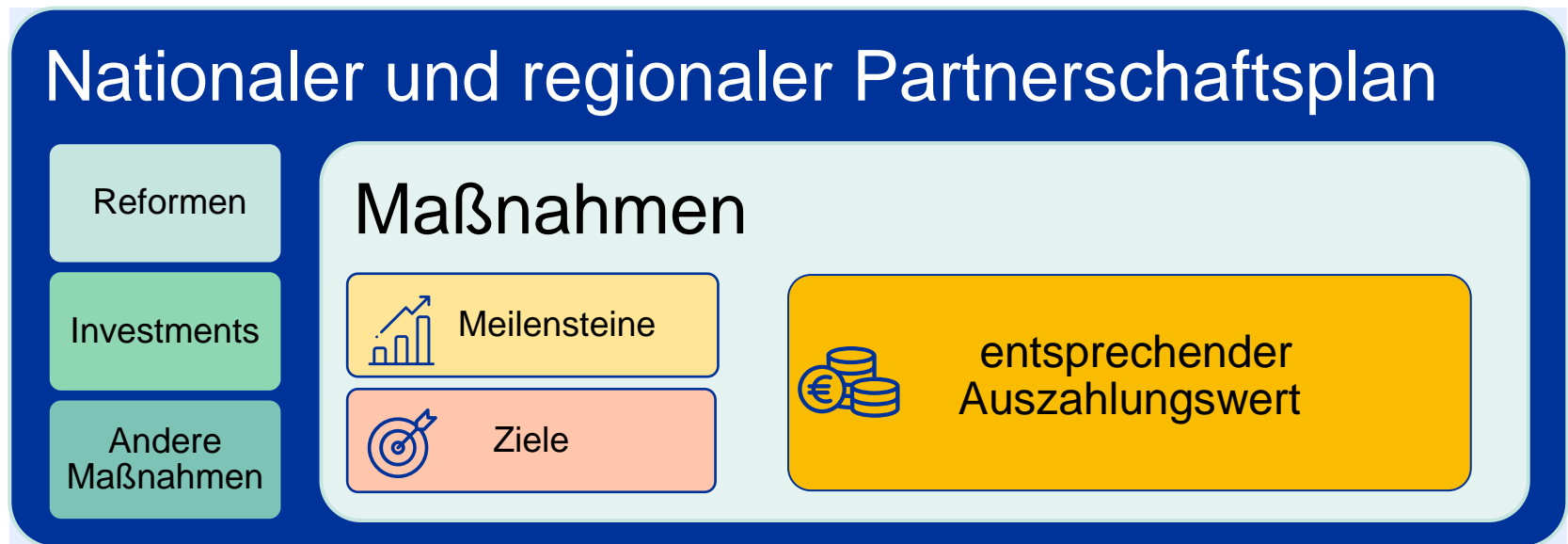


# Europäisches Semester und Reformen

- Die Pläne müssen sich mit allen oder einer bedeutenden Teilmenge der Herausforderungen befassen, die im Rahmen des Europäischen Semesters und der CSR identifiziert wurden;
- Verknüpfung der Finanzierung mit Reformen auf nationaler und regionaler Ebene;
- Thematische Rahmenbedingungen, die in maßgeschneiderte Reformen umgewandelt werden
- Für die regionale Ebene sind rechtliche Garantien vorgesehen, die sicherstellen, dass die Regionen:
  - nicht für nationale Reformen, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen, bestraft werden;
  - den ihnen zustehenden EU-Beitrag in vollem Umfang erhalten



# Leistung und Kostenkalkulation



# Aktueller Stand der Verhandlungen



**Position  
Deutschlands**



**Rat**



**EU Parlament**



**EU Kommission**



# Vielen Dank!



© European Union 2025

Unless otherwise noted the reuse of this presentation is authorised under the [CC BY 4.0](#) license. For any use or reproduction of elements that are not owned by the EU, permission may need to be sought directly from the respective right holders.





## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 5

- Förderperiode 2014 bis 2020



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 5.1

- Abschließender Durchführungsbericht

# Abschließender Durchführungsbericht

*zum IWB-EFRE-Programm Hessen*



- **Überblick und Bewertung der Durchführung**
  - Umsetzung des Programms insgesamt
  - Umsetzung der Prioritätsachsen
  - Herausforderungen und Gegenmaßnahmen
- **Wirkungskennzahlen**
  - Output- und Ergebnisindikatoren, Leistungsrahmen
  - Finanzdaten, aggregiert und detailliert
- **Durchgeführte Evaluierungen**
  - Umsetzung des Bewertungsplans, Ergebnisse
- **Sonder- und Nebenthemen**
  - Kommunikation, Nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung der Geschlechter, Stadtentwicklung usw.
- **Beitrag zur Strategie Europa 2020**



Kofinanziert von der Europäischen Union



# Abschließender Durchführungsbericht

*endgültiger finanzieller Umsetzungsstand: sämtliche EFRE-Mittel werden abgerufen*

Prioritätsachse	Finanzierung insgesamt (Euro)	Kofinanzierungssatz (Prozent)	Förderfähige Gesamtausgaben der ausgewählten Vorhaben (Euro)	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben (Prozent)	Förderfähige öffentliche Ausgaben der ausgewählten Vorhaben (Euro)	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben (Euro)	Anteil der Gesamtzuweisung für die geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (Prozent)	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	162.340.570	50	145.650.879,52	89,72	118.767.565,54	145.650.879,52	89,72	287
2	150.871.254	50	234.841.150,62	155,66	110.266.121,33	234.841.150,62	155,66	169
3	86.170.212	50	101.386.045,76	117,66	48.151.095,61	101.386.045,76	117,66	128
4	62.806.828	50	53.857.287,10	85,75	49.950.870,35	53.857.287,10	85,75	43
TH	19.257.868	50	22.045.180,47	114,47	22.045.180,47	22.045.180,47	114,47	41
REACT-EU	72.689.038	100	110.502.980,56	152,02	68.872.284,48	110.502.980,56	152,02	45
TH (REACT-EU)	6.057.416	50	5.799.302,63	95,74	5.799.302,63	5.799.302,63	95,74	3
Insgesamt	560.193.186	57	674.082.826,66	120,33	423.852.420,41	674.082.826,66	120,33	716





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Abschließender Durchführungsbericht

*Leistungsrahmen – die Zielwerte werden erreicht*

- Zum Stichtag 31.12.2023 müssen je Prioritätsachse die Zielwerte („Sollvorgaben“) verschiedener Output- und Finanzindikatoren des Leistungsrahmens erreicht und der Europäischen Kommission mit dem abschließenden Durchführungsbericht gemeldet werden.
- Die Europäische Kommission überprüft auf Grundlage der gemeldeten Werte je Prioritätsachse, ob die Ziele entweder erreicht, verfehlt oder erheblich verfehlt wurden. Bei erheblicher Zielverfehlung kann die Kommission finanzielle Berichtigungen vornehmen, wenn Mängel bei der Programmdurchführung die Ursache der Zielverfehlung sind.
- Maßgeblich sind je Prioritätsachse entweder die Werte von einem Finanzindikator und einem Outputindikator (Prioritätsachse 1) oder von einem Finanzindikator und zwei Outputindikatoren (Prioritätsachsen 2 bis 4).
- Im abschließenden Durchführungsbericht werden die Werte der Indikatoren des Leistungsrahmens in Tabelle 27 angegeben. ***Demnach werden bei sämtlichen Prioritätsachsen die Ziele des Leistungsrahmens erreicht.***

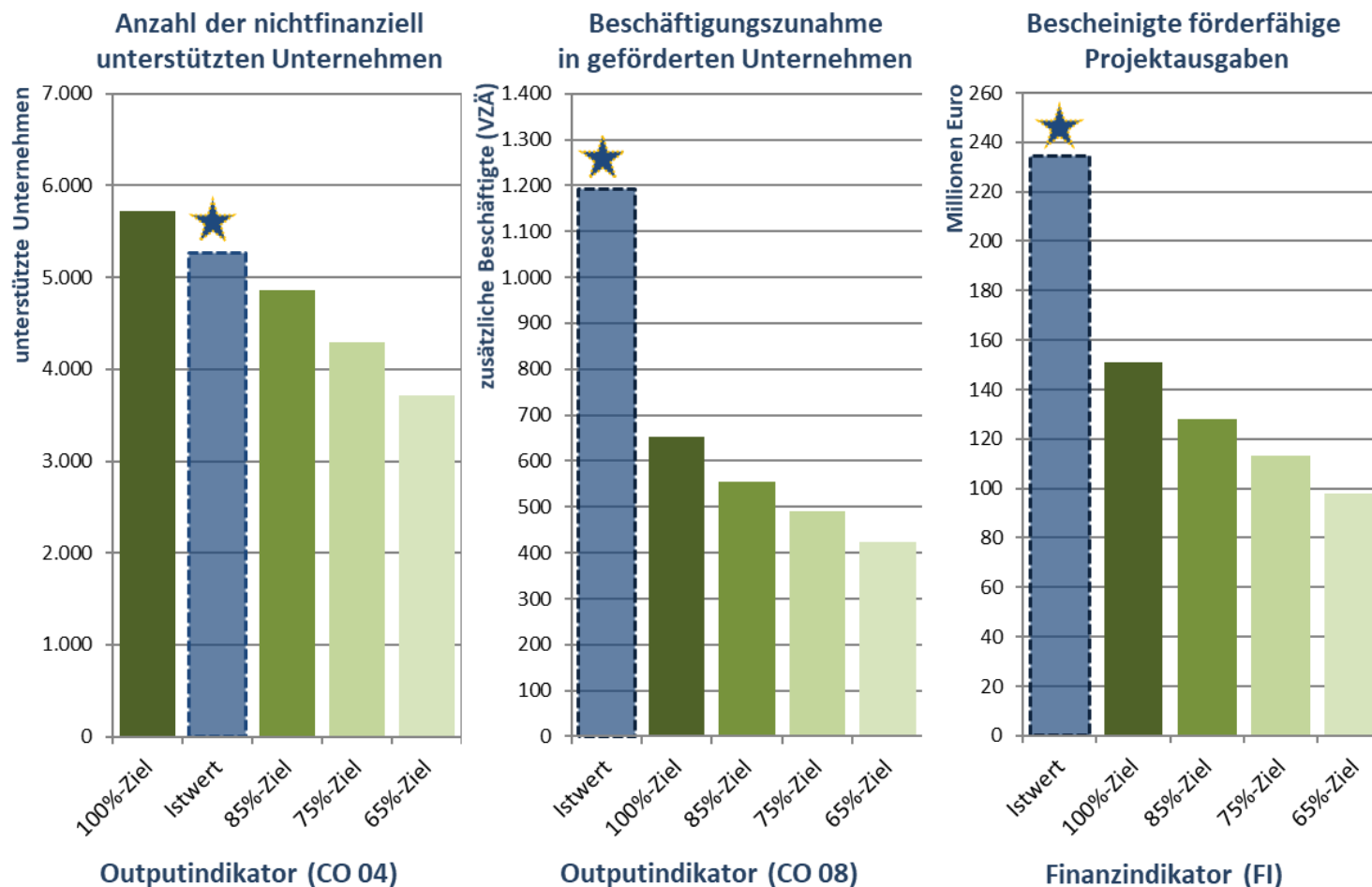


Kofinanziert von der Europäischen Union



# Abschließender Durchführungsbericht

Leistungsrahmen – am Beispiel der Prioritätsachse 2



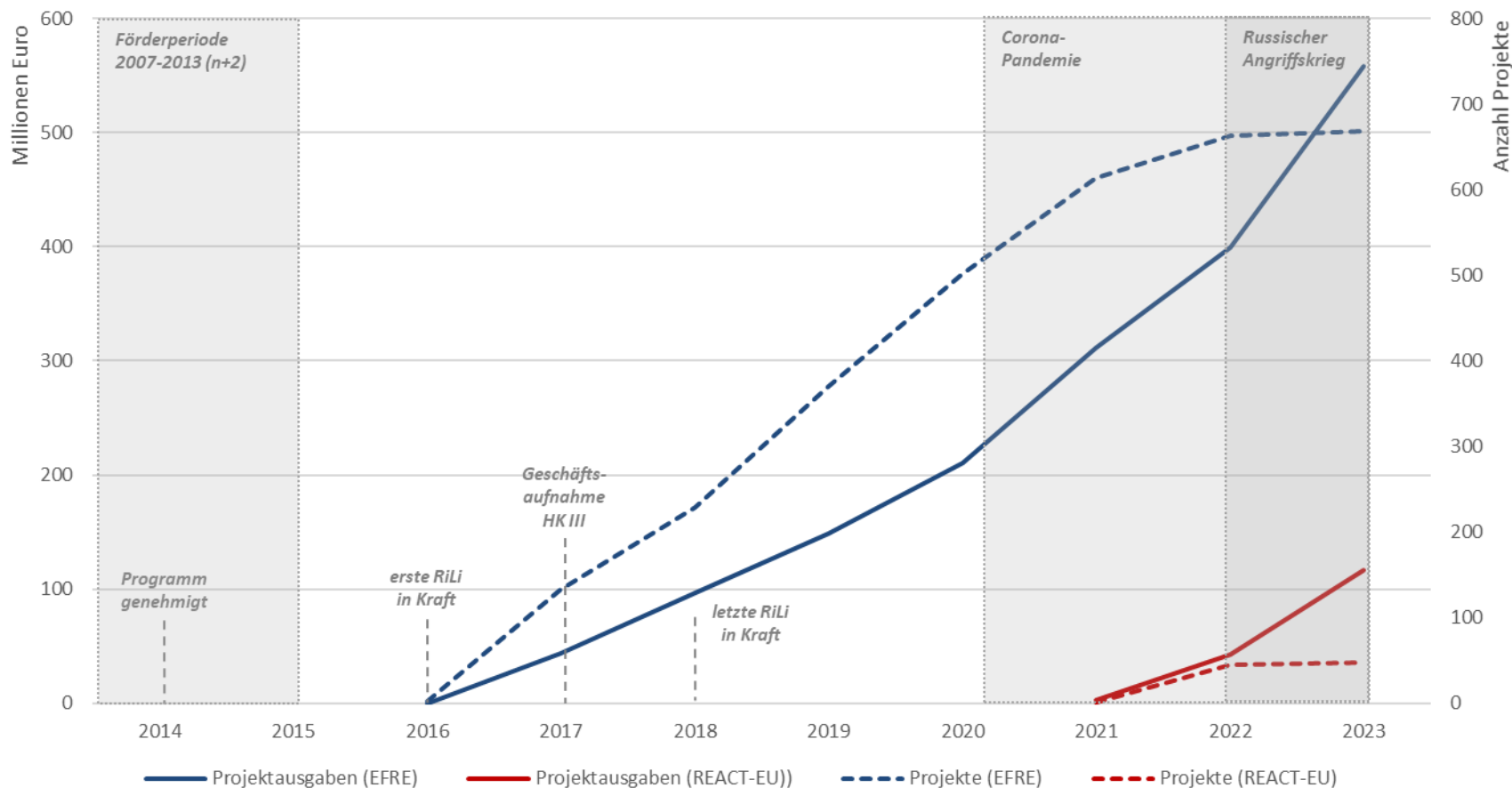


Kofinanziert von der Europäischen Union



# Abschließender Durchführungsbericht

## Rückblick auf den Verlauf der Förderperiode 2014 bis 2020





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Beschlussvorschlag zu TOP 5.1

Der EFRE-Begleitausschuss Hessen stimmt dem Entwurf des abschließenden Durchführungsberichts zu.



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 5.2

- Abschluss der Förderperiode 2014 bis 2020

# **Abschlussarbeiten am IWB-EFRE-Programm**

*Zeitplanung (Stand Oktober 2024)*

- **Kalenderjahr 2024**
  - Wertung der Stellungnahmen von Begünstigten im Rahmen der Anhörungsverfahren (sowie ggf. Auszahlungen) durch die WIBank
  - Abschluss aller Förderverfahren im IT-System als Datengrundlage
  - Abschließende Prüfungen der Prüfbehörde des Verwaltungs- und Kontrollsystems
  - Vorhabenprüfungen der Prüfbehörde
- **Kalenderjahr 2025**
  - ggf. Umsetzung von Prüffeststellungen
  - Erstellung und Abstimmung der abschließenden Rechnungslegung
  - Auswertung der Übersicht zu den Verwaltungskontrollen des letzten Geschäftsjahres
  - Erstellung des Jahreskontrollberichts
  - Prüfungen zur Unterzeichnung der Verwaltungserklärung und des Bestätigungsvermerks
  - Erstellung, Abstimmung und Prüfung des Abschlussberichts
- **Abgabefrist des Gewährpakets**
  - 15. Februar 2026

# **Abschlussarbeiten am IWB-EFRE-Programm**

*Stand Dezember 2025*

- **Kalenderjahr 2024**
  - Wertung der Stellungnahmen von Begünstigten im Rahmen der Anhörungsverfahren (sowie Auszahlungen) durch die WIBank
  - Abschluss aller Förderverfahren im IT-System als Datengrundlage
  - **Abschließende Prüfungen der Prüfbehörde des Verwaltungs- und Kontrollsystems**
  - Vorhabenprüfungen der Prüfbehörde
- **Kalenderjahr 2025**
  - Umsetzung von Prüffeststellungen
  - Erstellung und Abstimmung der abschließenden Rechnungslegung
  - Auswertung der Übersicht zu den Verwaltungskontrollen des letzten Geschäftsjahres
  - **Erstellung des Jahreskontrollberichts**
  - Prüfungen zur Unterzeichnung der Verwaltungserklärung **und des Bestätigungsvermerks**
  - Erstellung, Abstimmung und Prüfung des Abschlussberichts
- **Abgabefrist des Gewährpakets**
  - 15. Februar 2026



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Abschlussarbeiten am IWB-EFRE-Programm

- **Abschließendes Gewährpaket – letzte Abstimmungen zwischen Programmbehörden**
  - Rechnungslegung
  - **Übersicht zu den Verwaltungskontrollen** (Jährliche Übersicht)
  - **Verwaltungserklärung**
  - Jahreskontrollbericht
  - Bestätigungsvermerk
- **Einbindung der Hausleitung**
- **Spätester Abgabetermin**
  - 15. Februar 2026





## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 6

- Förderperiode 2021 bis 2027



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 6.1

- Ergebnisse der Halbzeitüberprüfung



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Halbzeitüberprüfung für das EFRE-Programm Hessen - Ergebnisse

- Durchgeführte Untersuchung und Berichterstellung durch externes Gutachterkonsortium unter Berücksichtigung aller Anforderungen gem. Art. 18 DachVO
- Vorstellung der Ergebnisse im EFRE-Begleitausschuss am 19. März 2025
- Formelle Einreichung der HZÜ erfolgte fristgerecht am 31.03.2025
- Durchführungsbeschluss der EU-Kommission vom 05.06.2025
- Zuweisung des Flexibilitätsbetrags (50% der EFRE Mittel für die Jahre 2026 und 2027) konnte planmäßig erfolgen



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 6.2

- Finanzieller und materieller Umsetzungsstand

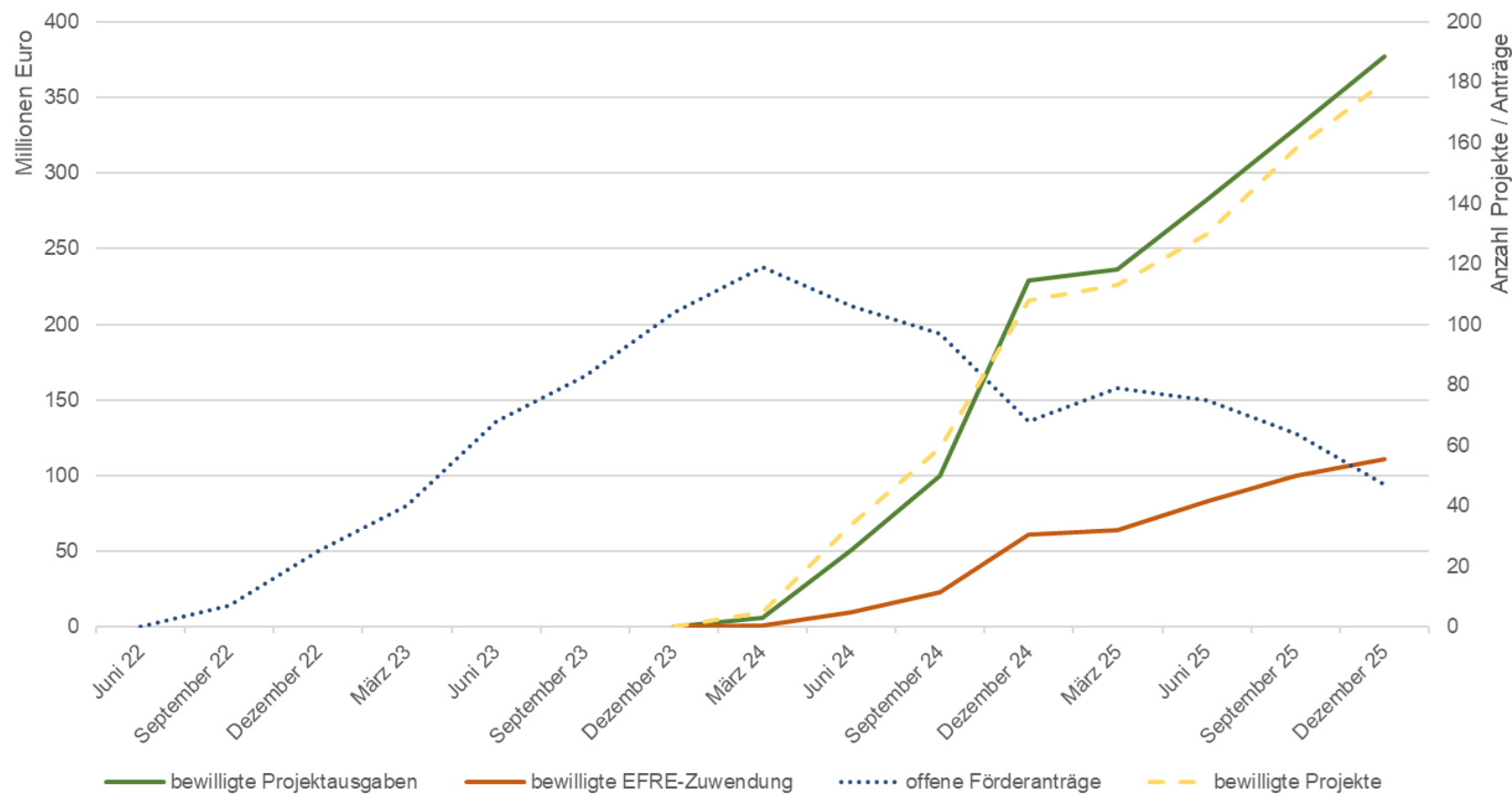


Kofinanziert von der Europäischen Union



## Förderperiode 2021 bis 2027

Umsetzungsfortschritte seit Programmgenehmigung



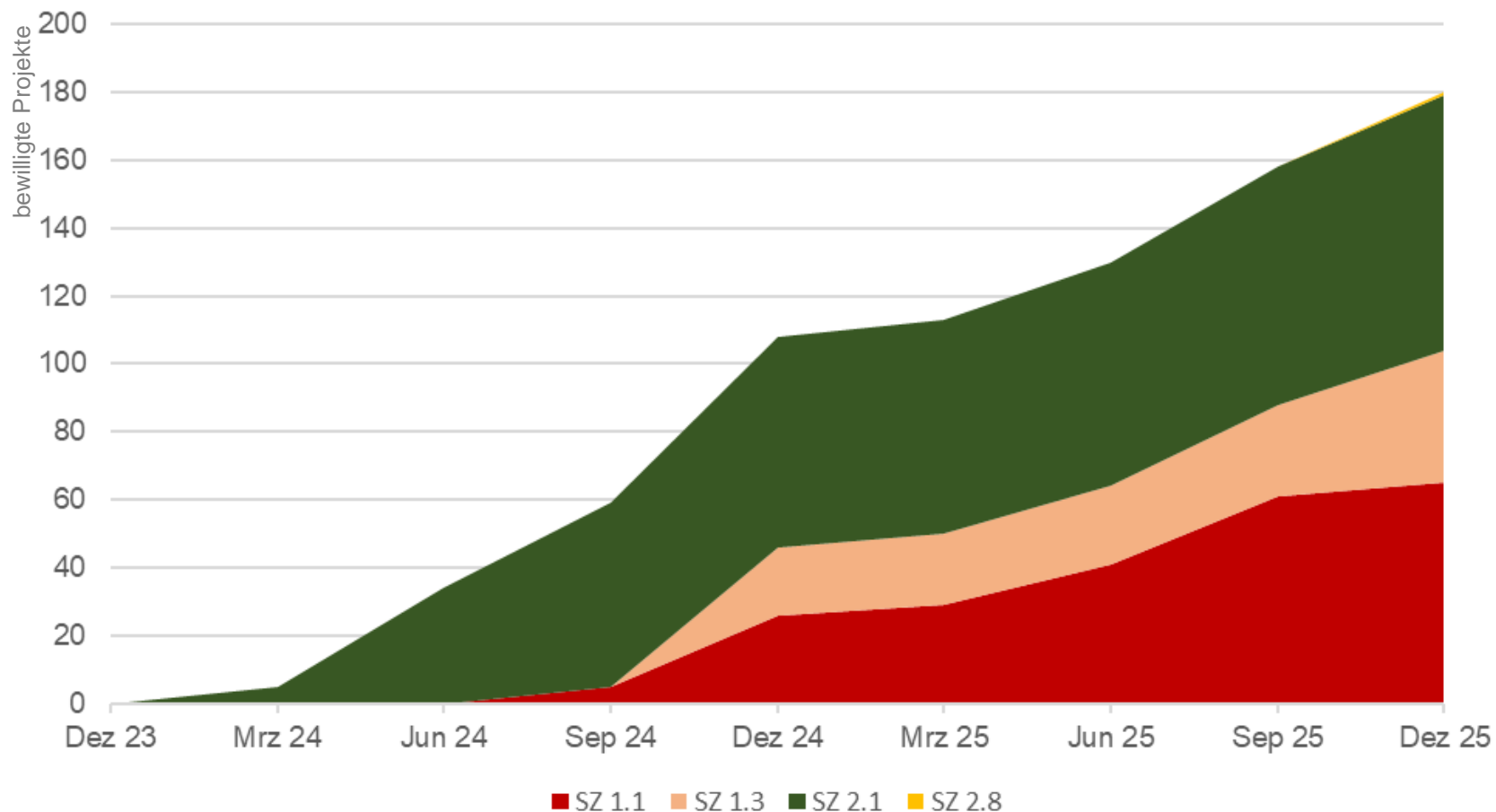


Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Förderperiode 2021 bis 2027

*Hochlauf der verschiedenen Förderschwerpunkte*





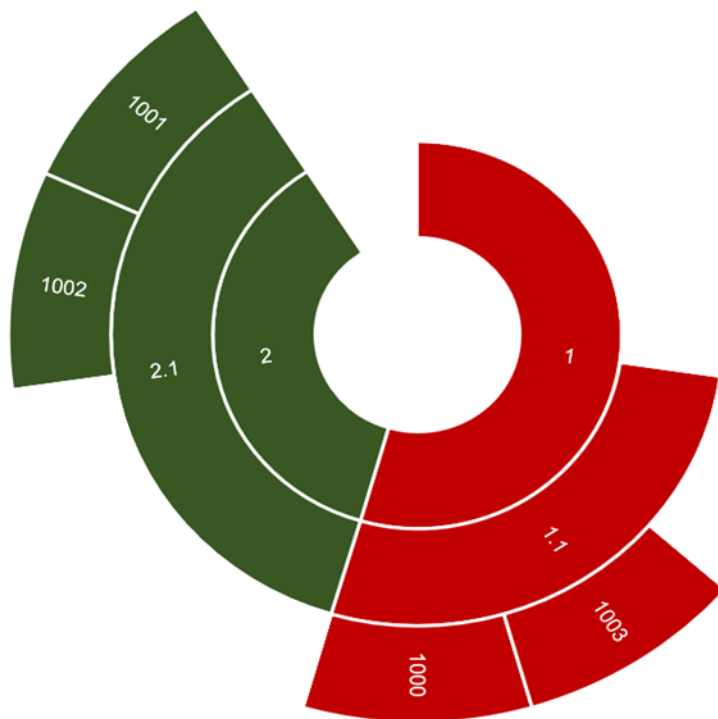
Kofinanziert von der  
Europäischen Union



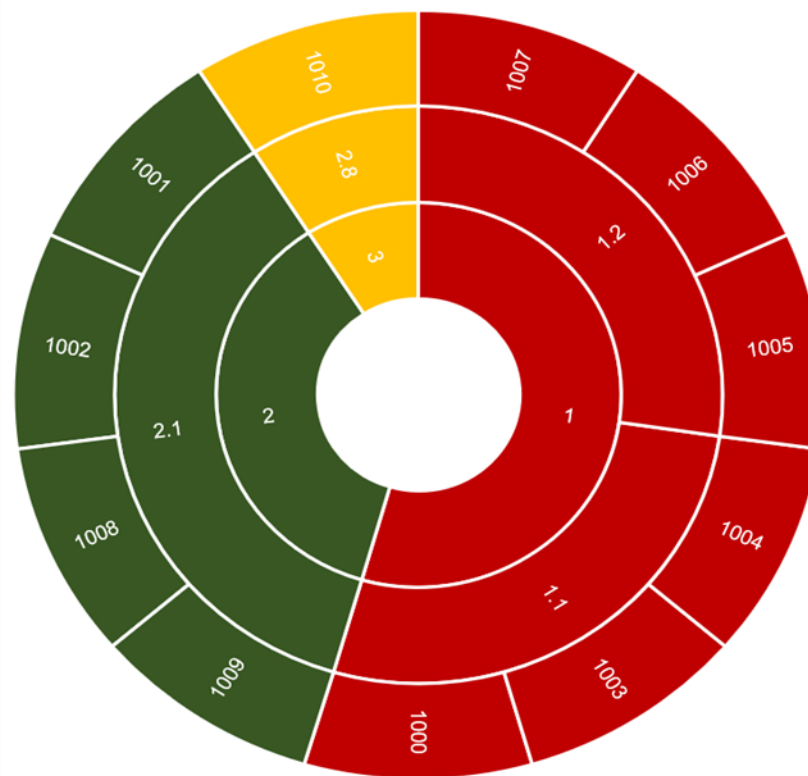
## Förderperiode 2021 bis 2027

### *Umsetzungsstand des Förderangebots*

Förderprogramme ...  
... mit bewilligten Projekten (Q4 2024)



Förderprogramme ...  
... mit bewilligten Projekten (Q4 2025)



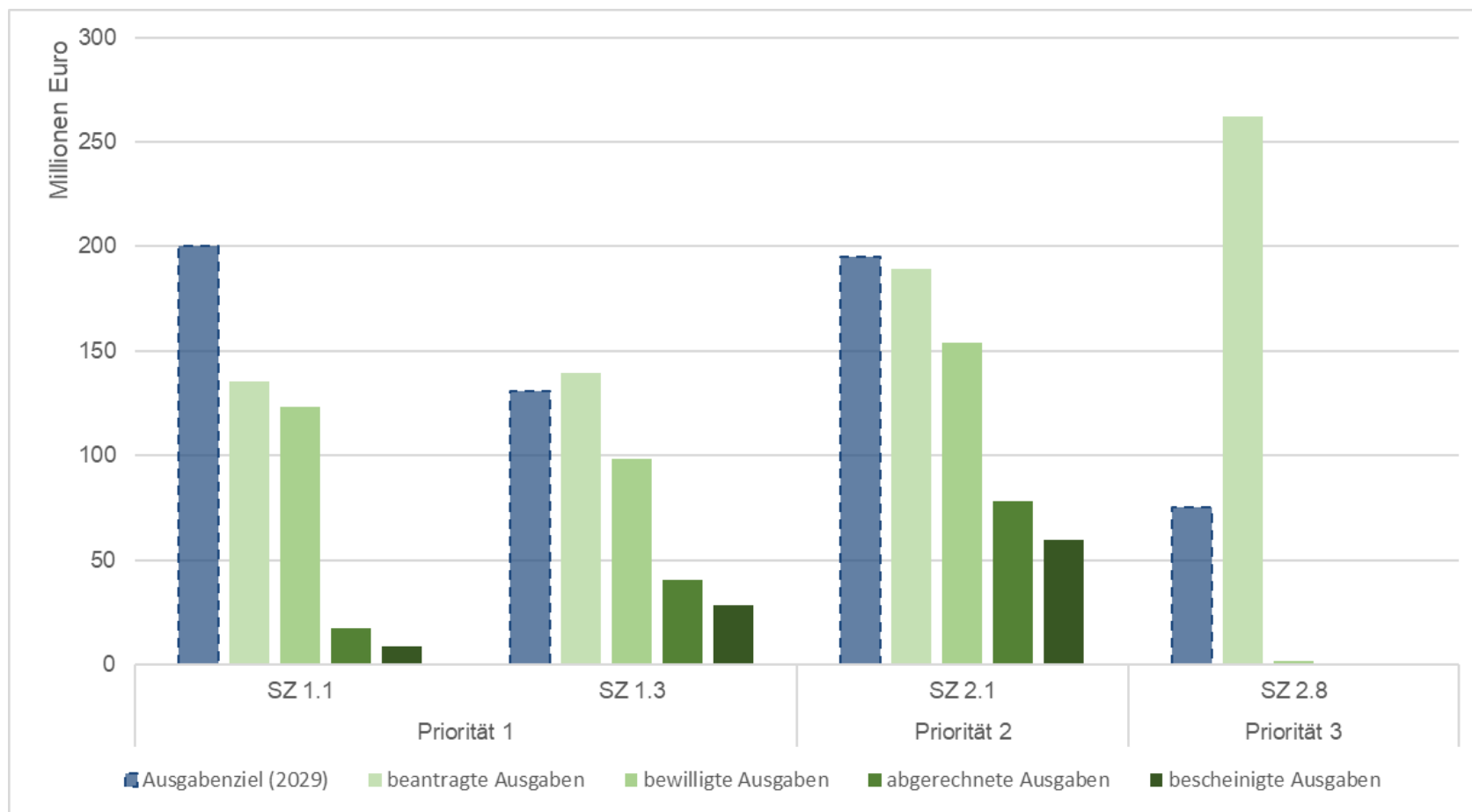


Kofinanziert von der Europäischen Union



## Förderperiode 2021 bis 2027

*Finanzieller Umsetzungsstand der Förderschwerpunkte Ende 2025*





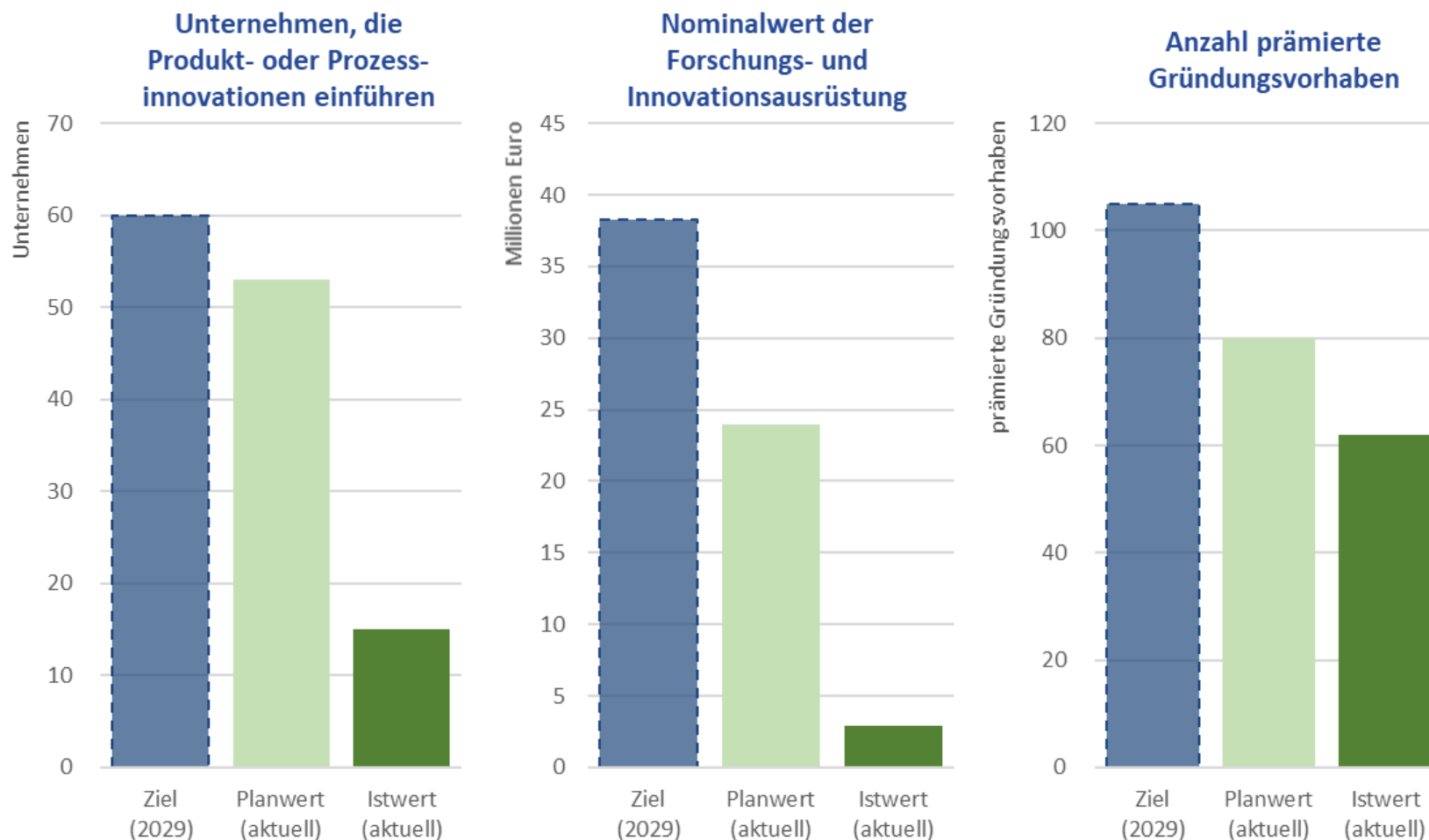


Kofinanziert von der Europäischen Union



## Förderperiode 2021 bis 2027

*Materieller Umsetzungsstand am Beispiel von drei Indikatoren*



## N+3



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



- Bis Ende 2025 mussten bei der EU reservierte Mittel aus Vorjahren abgerufen werden, damit diese nicht verfallen.
- Durch die Programmbehörden wurden zwei sogenannte Zahlungsanträge im August und November 2025 gestellt.
- Insgesamt wurde damit das erforderliche Ausgabenvolumen komfortabel erreicht.
- Für das Jahr 2025 kommt es daher zu keinem Mittelverfall.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Zwischenstand zur

### *EFRE-Förderrichtlinie 21+ und den Vereinfachungsmaßnahmen*

- Umstellungsprozess für alle Beteiligten
- Abstimmung der Musterunterlagen nahezu abgeschlossen
- Zeitlich begrenzte Förderperiode - mehrgleisige Vorbereitung – Anpassungen erforderlich?
- Umfangreiches IT-Projekt in der WIBank nahezu abgeschlossen



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Zwischenstand zur

### *Vereinfachungsmaßnahme „Risikobasierte Verwaltungskontrolle“*

- Risikobasierte Auswahl durch das IT-System
  - Ausarbeitung einer Risikoanalyse
  - Programmierung im IT-System
- Jeder eingehende Mittelabruf wird je nach Zutreffen der Risikokriterien bepunktet
- Drei Arten von Verwaltungskontrollen:
  - Vollprüfung
  - Stichprobenprüfung
  - Vollständigkeitsprüfung
- Umstellungsprozess für alle Beteiligten – Abstimmung der Musterunterlagen und Verfahren
- Jährliche Analyse von Anpassungserfordernissen



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 6.3

- Änderung des operationellen EFRE-Programms



Kofinanziert von der Europäischen Union



# Erste Änderung des EFRE-Programms

in der Förderperiode 2021 bis 2027

Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



Programm des Landes Hessen für den  
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung  
(EFRE) im Förderzeitraum 2021 bis 2027



EUROPÄISCHE UNION:  
Investition in Ihre Zukunft  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



CCI-Nr.	2021DE16RFP006
Bezeichnung auf EN	Programme ERDF
	2021-2027 Hesse
Bezeichnung in Landessprache	EFRE-Programm 2021-2027 Hessen
Version	2.0
Erstes Jahr	2021
Letztes Jahr	2027
Förderfähig ab	01.01.2021
Förderfähig bis	31.12.2029
Nummer des Kommissionsbeschlusses	6(2022)3744 final
Datum des Kommissionsbeschlusses	01.06.2022
Nummer Änderungsbeschluss des Mitgliedstaats	2025-01
Datum, an dem der Änderungsbeschluss des Mitgliedstaats in Kraft tritt	27.12.2025
Nicht substanzielle Übertragung (Artikel 24 Absatz 5)	Ja
Vom Begleitausschuss genehmigt	
Unter das Programm fallende NUTS-Regionen	DE7 DE711 DE712 DE713 DE714 DE715 DE716 DE717 DE718 DE719 DE71A DE71B DE71C DE71D DE71E DE721 DE722 DE723 DE724 DE725 DE731 DE732 DE733 DE734 DE735
Betroffener Fonds	EFRE

# Erste Änderung des EFRE-Programms

## *Anlass, Umfang sowie Ziele der Programmänderung*

### ■ **Art und Umfang der Programmänderung**

- (1) Mit der beabsichtigten Programmänderung sollen insgesamt rund 8,3 Mio. Euro von der Priorität 1 („ein intelligenteres Europa“) zur Priorität 2 („ein grüneres Europa“) übertragen werden, davon rund 0,3 Mio. Euro technische Hilfe. Es sind **keine inhaltlichen Änderungen** an der Förderung geplant.
- (2) Konkret sollen die Mittel des spezifischen Ziels 1.3 (überbetriebliche Berufsbildungsstätten) reduziert, die des spezifischen Ziels 2.1 (PIUS-Invest) aufgestockt werden. Darüber hinaus werden innerhalb der spezifischen Ziele die Planansätze einzelner Förderprogramme angepasst.
- (3) Im Programm sind eine Aktualisierung des Finanzplans und Anpassungen in den Tabellen für die Output- und Ergebnisindikatoren sowie die Interventionsbereiche erforderlich.
- (4) Es handelt sich um eine **nicht substanzielle Änderung** im Sinne von **Art. 24 Abs. 5** der Verordnung (EU) 2021/1060. Es ist somit lediglich die Zustimmung des Begleitausschusses erforderlich, die Zustimmung der Europäischen Kommission nicht.

### ■ **Anlass und Ziel der Programmänderung**

- (1) Auf Grundlage der aktuellen Antrags- und Bewilligungslage und der zu erwartenden Nachfrage sollen Mittel von weniger zu mehr nachgefragten Förderprogrammen umgeschichtet werden.
- (2) Ziel ist eine (geringfügig) verbesserte Aussteuerung der Programmauslastung.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Beschlussvorschlag zu TOP 6.3

Der EFRE-Begleitausschuss Hessen stimmt der vorgeschlagenen ersten Änderung des EFRE-Programms Hessen in der Förderperiode 2021 bis 2027 zu.





## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 6.4

- Aktualisierung der Projektauswahlkriterien



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Aktualisierung der Projektauswahlkriterien

- Stand: 18. November 2025
- Redaktionelle Anpassungen (u.a. Ministeriumsbezeichnung)
- Ermöglichung von einem oder mehreren zusätzlichen Förderaufrufen in allen Förderprogrammen in Form eines Wettbewerbsverfahrens:  
**„Für die genannten Förderprogramme kann die Auswahl der Vorhaben, auch im Zusammenhang mit der ersten Änderung des EFRE-Programms, nach Veröffentlichung von einem oder mehreren zusätzlichen Förderaufrufen erfolgen, die auch ein Wettbewerbsverfahren festlegen können.“**



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# **Aufruf zur Einreichung von Anträgen**

*für Förderung von Investitionen in den produktionsintegrierten  
Umweltschutz (PIUS)*

- Hintergrund: Hohe Nachfrage an der Förderung
- Verteilung der noch verfügbaren EFRE-Mittel im Wege von Wettbewerbsverfahren
- Öffnung der Antragsstrecke für einen festgelegten Zeitraum
- Gleichzeitige Bewertung aller eingegangenen Anträge – Rangfolge anhand der dargelegten Einsparung von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten sowie besonderer Umwelt- und Klimafreundlichkeit



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Beschlussvorschlag zu TOP 6.4

Der EFRE-Begleitausschuss Hessen stimmt der vorgeschlagenen Aktualisierung der Projektauswahlkriterien zu.



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 6.5

- Bericht zur begleitenden Evaluierung 2025  
(Dr. Stefan Meyer, Darius Bosselmann und Dr. Björn Alecke)

# **Evaluation des Förderprogramms PIUS-Invest**

## **Präsentation der vorläufigen Ergebnisse**

Begleitende Evaluierung des Programms des  
Landes Hessen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung  
(EFRE) im Förderzeitraum 2021 bis 2027

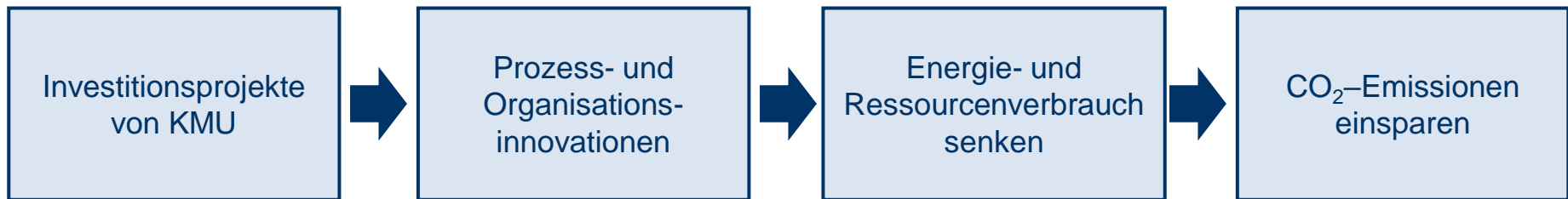
## Agenda

1. Evaluationsgegenstand: PIUS-Invest
2. Stand der Umsetzung
3. Ökologische und ökonomische Wirkungen
4. Folgeeffekte
5. Wirksamkeit & Nutzen
6. Fazit und Empfehlungen

## 1. PIUS-Invest



## PIUS-Invest - Förderansatz



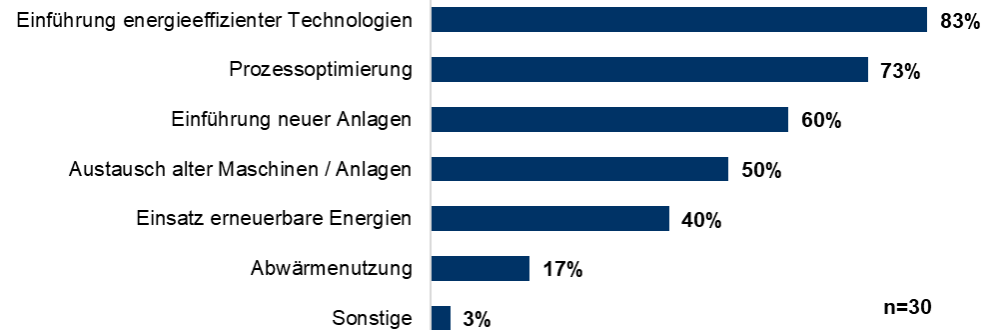
## **2. Stand der Umsetzung**

## Stand der Umsetzung

### Finanzielle Umsetzung

Anzahl bewilligter Projekte	57
Förderfähige Gesamtkosten	86,23 Mio. Euro
Bewilligte EFRE-Mittel	15,70 Mio. Euro
Bewilligte Landesmittel	0,44 Mio. Euro
Ausgezahlte EFRE-Mittel	12,98 Mio. Euro

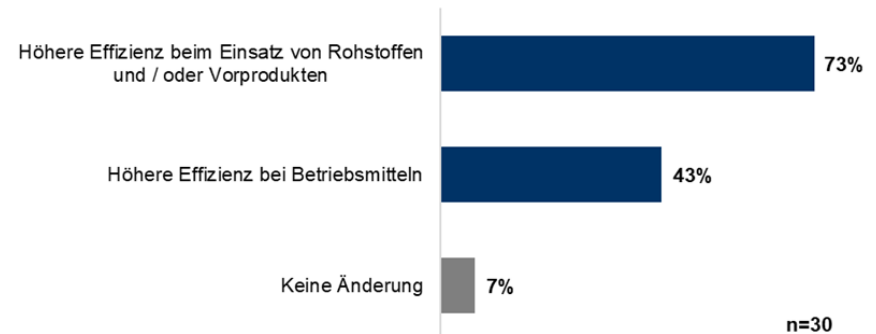
- Durchschnittliche Förderquote: 19 %
- Bewilligungsquote: 79 %



### **3. Ökologische und ökonomische Wirkungen**

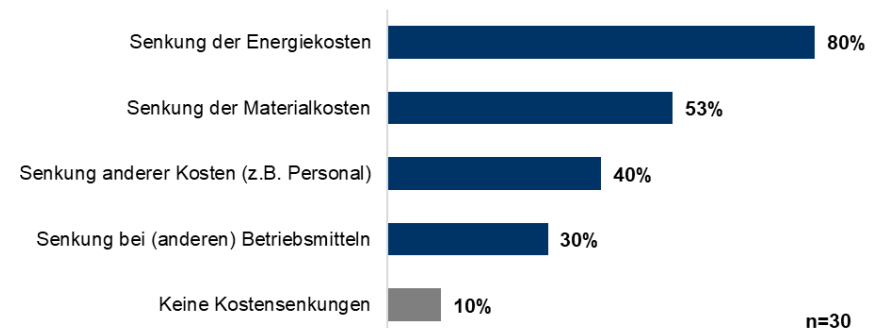
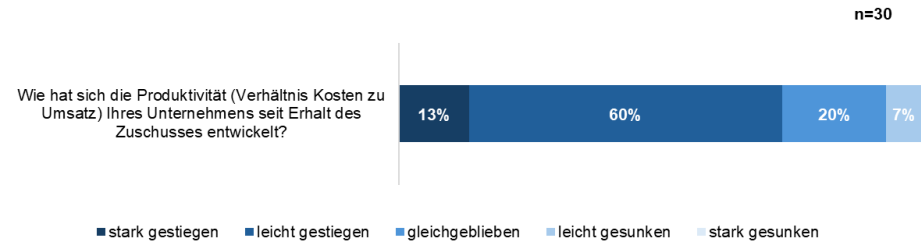
## Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- 57 Projekte mit Einsparungen von 24.415,85 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr
- Im Durchschnitt pro Projekt gut 428 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr vermieden
- Bei jedem sechsten Unternehmen wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um über 50% gegenüber ursprünglichen Emissionen gesenkt
- Je Fördereuro über 1,5 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart



## Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit

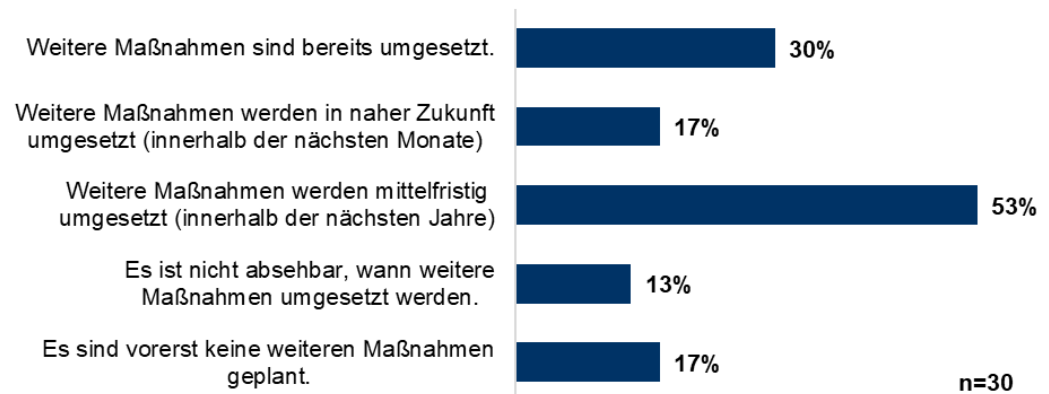
- Kostensenkungen vor allem durch geringere Energieverbräuche
- 73% der KMU verzeichnen Steigerung der Produktivität seit Erhalt des Zuschusses
- 83% der KMU verzeichnen bereits oder erwarten in Kürze Verbesserung der Wettbewerbsposition durch die geförderte Investition



## 4. (Erwartete) Folgeeffekte

## Folgeinvestitionen

- Etwa ein Drittel hat bereits weitere Maßnahmen durchgeführt
- 70 % der KMU planen weitere Investitionen oder haben diese bereits getätigt

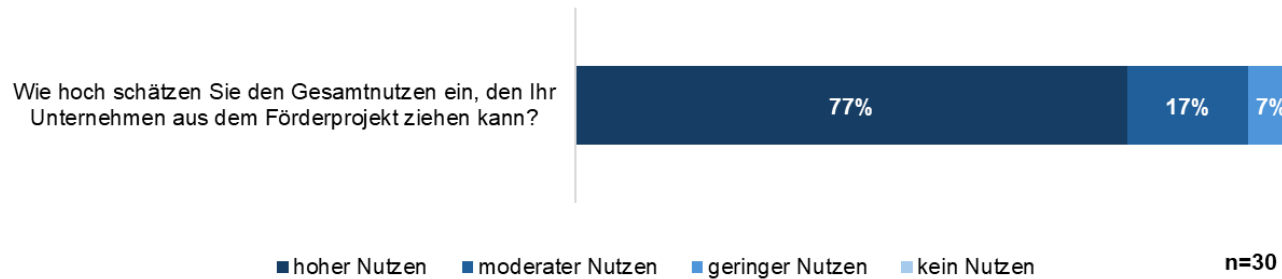




## **5. Wirksamkeit & Nutzen insgesamt**

## Wirksamkeit & Nutzen

- Geringe Mitnahmeeffekte
- Hoher Gesamtnutzen



## 6. Fazit und Empfehlungen

## Fazit

- **Hohe Nachfrage:** Angebot wird von KMU sehr gut angenommen; die Mittel waren rasch ausgeschöpft.
- **Ausgeprägte Effekte:** PIUS-Invest zeigt außerordentlich positive Effekte – ökologisch, ökonomisch und hinsichtlich der Förderwirksamkeit insgesamt.
- **Additionalität, geringe Mitnahme:** Die Mitnahmeeffekte sind gering, Folgeinvestitionen getätigt oder geplant.
- **Hoher Zielbeitrag pro Fördereuro:** PIUS-Invest leistet – gemessen an den eingesetzten Mitteln – große Beiträge zum Spezifischen Ziel 2.1 und zum politischen Ziel.

## Handlungsempfehlungen

- **Wahrnehmung & Ausstrahlungseffekte stärken**
  - Gezielte Maßnahmen zur Sichtbarkeit und Reichweite (z.B. wie letzte Förderperiode)
  - Energieberater als zentrale Multiplikatoren noch stärker aktivieren
- **PIUS-Invest fortsetzen & ausbauen**
  - Ausreichende Mittelausstattung gewährleisten, damit KMU kontinuierlich in Effizienz- und Produktivitätsinnovationen investieren können
  - Durchgängige, unterbrechungsfreie Förderung für KMU sicherstellen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Fragen? Gerne!**

Dr. Stefan Meyer

[meyer@kovalis.de](mailto:meyer@kovalis.de)

Darius Bosselmann

[bosselmann@kovalis.de](mailto:bosselmann@kovalis.de)

**GEFRA**

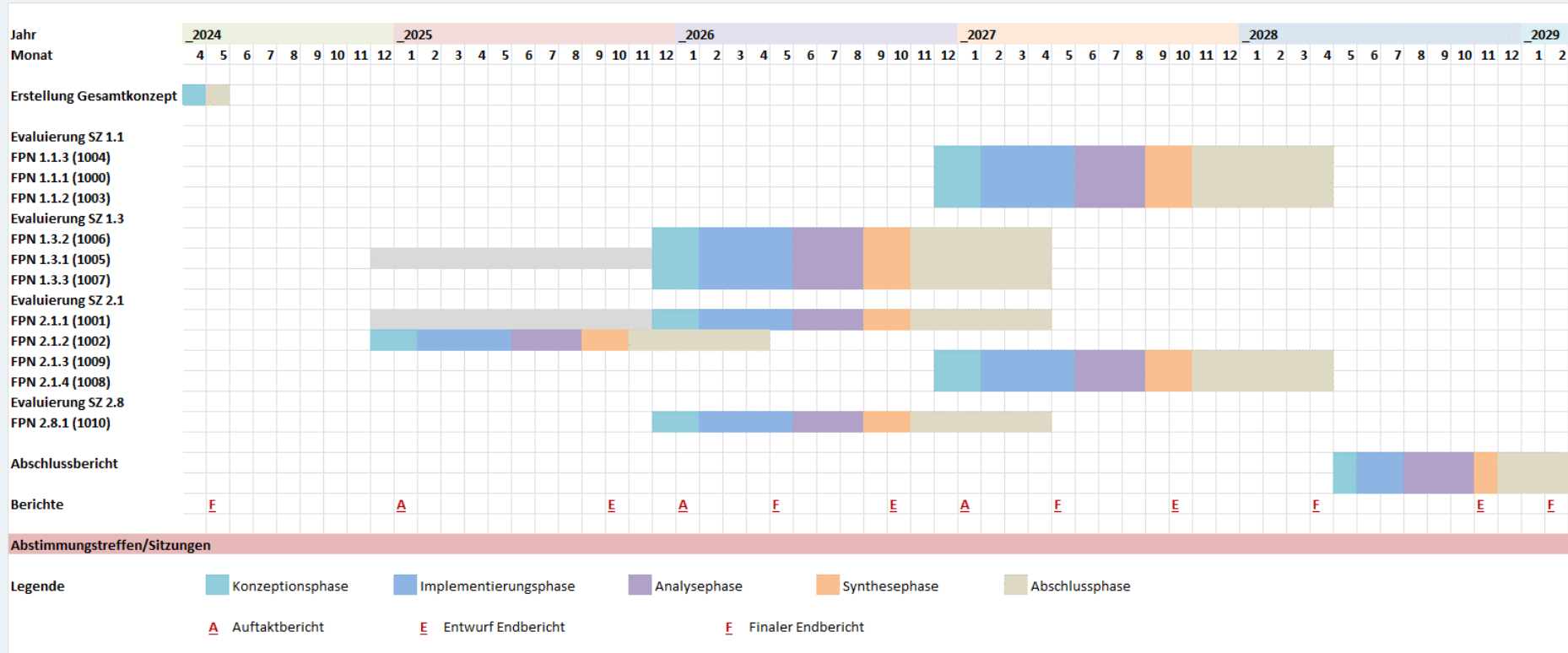


**Begleitende Evaluierung des Programms des Landes  
Hessen für den Europäischen Fonds für regionale  
Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2021 bis  
2027 und Ad-hoc-Evaluierungen im Zusammenhang  
mit Anträgen zur Änderung des Programms und der  
Halbzeitüberprüfung**

**Änderungen am Zeitplan  
Wiesbaden, 17. Dezember 2025**

# Begleitende Evaluierung

## Grundzüge des Evaluierungskonzepts - Zeitplan







## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 6.6

- Bericht zur Einhaltung der grundlegenden Voraussetzungen



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 7

- Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Übergreifende Themen

### *Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen*

- Erstellung einer Informationsbroschüre für die Förderperiode 2021 bis 2027
- Erstellung von Werbemitteln und Roll-Ups für die Steigerung der Sichtbarkeit des EFRE Hessen
- Kontinuierliche Anpassung und Erweiterung der EFRE-Webseite (z.B. Veröffentlichung von Förderbeispielen)





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Übergreifende Themen

## Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen

- Regelmäßige Veröffentlichung und Aktualisierung von weiteren Informationen auf der Webseite (Listen der Vorhaben, Finanz- und Indikatorendaten etc.)
- Social-Media-Beiträge über die Kanäle des HMWVW geplant & Arbeit mit Pressemeldungen
- Bürgerinfo zum abschließenden Durchführungsbericht der Förderperiode 2014 bis 2020



**HESSEN** Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

**Hallo Gründer, hallo Wiesbaden!**  
Hessischer Schrittag

**DIE EU INVESTIERT IN HESSEN**  
Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2014-2020

**Bürgerinfo 2025:**  
Investitionen in Wachstum und Beschäftigung in Hessen mit Projektbeispielen

 **EUROPÄISCHE UNION**  
Investiert in Ihre Zukunft  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 8

- Vorhaben strategischer Bedeutung



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Übergreifende Themen

### *Vorhaben von strategischer Bedeutung*

- Besondere Vorgaben für Vorhaben von strategischer Bedeutung oder Vorhaben deren förderfähige Gesamtkosten 10 Mio. Euro übersteigen.
- „Vorhaben von strategischer Bedeutung“ = Vorhaben, das einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Ziele eines Programms leistet.
- Begünstigte sind verpflichtet eine Kommunikationsveranstaltung oder eine andere Kommunikationsmaßnahme zu organisieren.
- Die Europäische Kommission sowie die EFRE-Verwaltungsbehörde sind dabei einzubinden.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Übergreifende Themen

## *Vorhaben von strategischer Bedeutung*

- **Titel des Vorhabens:** Innovationslabor Prozessdiagnostik
- **Begünstigter:** Justus-Liebig-Universität Gießen
- **Vorhaben**
  - Innovatives Transferzentrum, das einen frühzeitigen Austausch zwischen Hochschule und externen Akteuren fördert
  - Fokus auf das dynamische Themenfeld der Prozessdiagnostik im Hochtechnologiesektor
  - Entwicklung breiter Lösungsstrategien für zukünftige technologische und gesellschaftliche Herausforderungen
  - Vereinfachung des Transfers innovativer Lösungen und Förderung des Transfers qualifizierten Personals im Hochtechnologiesektor durch die Interaktion mit externen Akteuren
- **Rahmen**
  - **Durchführungszeitraum:** 01.07.2023 – 30.06.2027
  - **EFRE-Mittel:** 5.498.227 Euro
- **Kommunikationsveranstaltung- oder maßnahme:** Veranstaltung am 20.03.2025 inkl. Bescheidübergabe durch Staatssekretär des HMWK Christoph Degen
- Weitere Informationen: <https://www.uni-giessen.de/prozessdiagnostik>



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Übergreifende Themen

*Vorhaben von strategischer Bedeutung*

- **Titel des Vorhabens:** Innovation Funnel Mittelhessen
- **Begünstigter:** Philipps-Universität Marburg
- **Vorhaben**
  - Initiiert vom Innovations- und Startupcampus Mittelhessen (StartMiUp)
  - Förderung der Kooperationsbereitschaft der hessischen KMU
  - Vernetzung von KMU, Start-ups, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
  - Netzwerk- und Weiterbildungsangebote für Unternehmen mit den Schwerpunkten Ideenentwicklung, Innovationsprozesse und Intrapreneurship (z.B. Hackathons, Innovationfestivals)
  - Stärkung des Innovationsökosystems Mittelhessen
  - Ziel u.a. die aktive Einbindung von KMU in Innovationsprojekte
- **Rahmen**
  - **Durchführungszeitraum:** 01.01.2025 - 31.12.2028
  - **EFRE-Mittel:** 2.315.540,00 Euro
- **Kommunikationsveranstaltung- oder maßnahme:** Veranstaltung „Startschuss für Innovation Funnel Mittelhessen“ am 31.10.2025 inkl. Bescheidübergabe durch Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori
- Weitere Informationen: <https://www.startmiup.de/innovation-funnel-mittelhessen>







## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 9

- Ausblick



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# **Ausblick**

*auf die Förderperiode 2028 bis 2034*

- Die Europäische Kommission hat im Juli ihren ersten Entwurf des nächsten Mehrjährigen Finanzrahmens für den Zeitraum 2028 bis 2034 vorgestellt (Gesamtvolumen 1.985 Mrd. Euro).
- Er soll künftig die Rubriken (1) „nationale und regionale Partnerschaftspläne“ (NRPP), (2) „Wettbewerbsfähigkeit“ und (3) „Globales Europa“ umfassen.
- Statt regionaler Pläne und Programme dürfen die Mitgliedstaaten zukünftig nur noch einen (zentralisierten) NRPP (mit regionalen Kapiteln) aufstellen und bei der Europäischen Kommission einreichen (bis Anfang 2028), was einen Systemwechsel darstellt.
- Der Bundeskanzler und die Regierungschefinnen und -chefs der Länder haben im Rahmen der Ministerpräsidentenkonferenz im Juni beschlossen, dass den Ländern bei der Ausarbeitung und Umsetzung der regionalen Kapitel und der Auswahl der Projekte weiterhin eine zentrale Rolle zukommen soll.
- In seiner Stellungnahme zur NRPP-Verordnung hat der Bundesrat unter anderem festgestellt, dass der NRPP nicht zu einer Kompetenzverlagerung zwischen Bund und Ländern führen darf. Hierzu bedarf es nach Auffassung des Bundesrats unter anderem einer rechtlich und budgetär abgesicherten eigenen Zuständigkeit der Länder für die Vorbereitung, Aufstellung, Verhandlung und Umsetzung der regionalen Kapitel. Im Übrigen sieht der Bundesrat umfangreichen Änderungsbedarf an der NRPP-Verordnung.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Ausblick

*auf die Förderperiode 2028 bis 2034*

- Neben der grundlegenden Frage der Kompetenz- bzw. Zuständigkeitsverteilung sind aus einer reinen Umsetzungsperspektive (Verwaltungsbehördensicht) verschiedene Punkte der Verordnungsvorschläge kritisch zu sehen (z.B. der zu befürchtende deutliche Bürokratieaufwuchs bei der Aufstellung und Verhandlung des NRPP sowie der Wegfall des n+3-Prinzips).
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt existiert in Bezug auf viele elementare Punkte noch erhebliche Unsicherheit, so dass es momentan unklar ist, inwieweit der sehr ambitionierte Zeitplan für die Aufstellung der NRPP und die parallel zu erfolgende Vorbereitung des operativen Förderstarts bis Anfang 2028 umsetzbar sein wird.



## EFRE-Begleitausschuss Hessen, 5. Sitzung

### TOP 10

- Verschiedenes



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**Wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme!**